

## Protokoll der Politischen Gemeindeversammlung

Datum	Dienstag, 13. September 2022
Ort	bxä Sport- und Freizeitanlage, Bassersdorf
Dauer	19:00 bis 21.20 Uhr
Vorsitz	Gemeindepräsident Christian Pfaller
Protokoll	Verwaltungsdirektor Stv. Elvira Venosta
Als Stimmzähler/in wurden gewählt	Daniela Siber, Hubring 72, 8303 Bassersdorf Christian Montinaro, Hagenbuchenstr. 8, 8303 Bassersdorf
Anzahl anwesende Stimmberechtigte	114
Nichtstimmberechtigte	Die nichtstimmberechtigten Personen sind den separaten Plätzen zugewiesen worden. Am Tisch der Vorsteherschaft sind der Verwaltungsdirektor Christian Pleisch sowie Protokollführerin Elvira Venosta nicht stimmberechtigt.
Stimmrecht	Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten.
Protokollunterzeichnung	Montag, 19. September 2022, 17:00 Uhr, Gemeindehaus C, Kanzlei
Entschuldigt	-
Gäste	Thomas Broker, Bauherrenberater im Projekt Hallenbad/Turnhalle Geeren
Presse	Reto Hoffmann, Dorfblitz Christian Wüthrich, Zürcher Unterländer

Gemeindepräsident **Christian Pfaller** begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde. Er stellt fest, dass ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Vorschriften eingeladen wurde, die Akten innert der gesetzlichen Frist auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt wurden und Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person verlangt werden konnte. Zusätzlich wurde die Einladung mit Antrag und Berichten auf der Gemeindefachseite publiziert und am Veranstaltungsort aufgelegt.

### Traktanden

1. Beschaffung von IT-Infrastruktur für die Schule Bassersdorf, Kreditgenehmigung (Vorberatung Umengeschäft)

---
2. Sanierung Hallenbad und Turnhalle Geeren, Kreditabrechnung

---
3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

---

Gemeindepräsident **Christian Pfaller** teilt mit, dass innert der gesetzlichen Frist eine Anfrage nach § 17 des Gemeindegesetzes eingereicht wurde.

Die Stimmberechtigten erklären sich mit der Traktandenliste einverstanden.

## Traktandum 1

### Beschaffung von IT-Infrastruktur für die Schule Bassersdorf, Kreditgenehmigung (Vorberatung Urnengeschäft)

Gemeindepräsident **Christian Pfaller** verweist auf die Erläuterungen des Geschäfts im Beleuchtenden Bericht. Der Gemeinderat beantragt der vorbereitenden Gemeindeversammlung, die Vorlage zuhanden der Urnenabstimmung vom 27. November 2022 zur Annahme zu empfehlen.

Das Geschäft wird durch Gemeinderat **Hans Stutz**, Vorsteher Ressort Bildung, vorgestellt.

**Hans Stutz** stellt das Geschäft vor und weist auf die Bedeutung der geplanten Anschaffungen für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und die Lehrpersonen hin. Ebenso wird auf den Bezug zum Lehrplan 21 und die Empfehlungen des Volksschulamtes hingewiesen, sowie auf das durch die Schule Bassersdorf erarbeitete pädagogische ICT-Konzept. Er erläutert die im Beleuchtenden Bericht aufgezeigten Zahlen betreffend Anzahl Geräteanschaffungen und Supportaufwand und geht auf die einmaligen und wiederkehrenden Kosten ein. **Hans Stutz** bittet um Vertrauen in die Projektkommission, die dieses Geschäft sorgfältig und fachkundig vorbereitet hat und empfiehlt die Zustimmung zum Antrag von Schulpflege und Gemeinderat.

Gemeindepräsident **Christian Pfaller** weist auf den Antrag der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) im Beleuchtenden Bericht hin und erteilt der RGPK das Wort.

**Lukas Müller** übermittelt den Abschied der RGPK. Er hält fest, dass sich der Abschied der RGPK nicht gegen die ICT richtet. Bei der finanzpolitischen Prüfung steht jedoch die Abwägung von Kosten/Nutzen im Vordergrund. Für die RGPK besteht kein Zweifel bezüglich Nutzen. Die Kosten für die Beschaffung sowie die einmaligen Projektkosten, Total CHF 350'000, werden nicht in Frage gestellt. Hingegen hängen die wiederkehrenden Kosten von Schätzungen ab. Die RGPK vertritt die Meinung, dass diese Kosten nicht kontrollierbar sind und fragt, wie der Gemeinderat sicherstellt, dass die jährlichen Kosten tatsächlich in der Höhe der dargestellten Beträge ausfallen. Wenn dies nicht bekannt ist, kann die RGPK die finanzielle Prüfung nicht wahrnehmen. Aus diesem Grund empfiehlt die RGPK die Ablehnung des Geschäfts.

**Hans Stutz** bestätigt, dass die Kontrolle nicht einfach ist. Das Projektcontrolling wird gemeinsam von Schule und Finanzverwaltung aufgegleist. Es liegt auch im Interesse der Schule, diese Kosten zu kontrollieren.

Gemeindepräsident **Christian Pfaller** eröffnet die Diskussion und bittet die Versammlung, die Voten am zentral platzierten Mikrofon vorzutragen. Im Zuge der Diskussion werden verschiedene Fragen durch Gemeinderat **Hans Stutz** beantwortet. Aus der Versammlung werden nachstehende Anträge gestellt.

**Lorenz Testa** vertritt die Haltung, dass nicht bereits im Kindergarten IT-Geräte nötig sind. Er stellt den **Antrag**, die für den Kindergarten geplanten IT-Anschaffungen zu streichen.

**Andreas Koller** bemängelt, die Vorlage sei nicht komplett und müsste nachgebessert werden im Hinblick auf Sicherheitsthematiken und Softwarebeschaffung. Er stellt den **Antrag auf Rückweisung** des Geschäfts.

Der von **Eduard Hofmann** gestellte Änderungsantrag betreffend Herauslösung der wiederkehrenden Kosten aus dem Antrag wird als Rückweisung taxiert und kommt deshalb nicht separat zur Abstimmung.

Es folgen sowohl positive Voten als auch Voten zur Unterstützung der Rückweisung. Gemeindepräsident **Christian Pfaller** setzt eine Pause von 10 Min. an zur Sichtung bisherigen Voten und Anträge.

**Christian Pfaller** erläutert das weitere Vorgehen und eröffnet die Diskussion zum Rückweisungsantrag. Er weist darauf hin, dass bei Annahme dieses Antrages die Diskussion abgebrochen wird und das Geschäft nicht an die Urne weitergeht. Bei Ablehnung des Rückweisungsantrags erfolgt die Diskussion und Abstimmung über Änderungsanträge sowie eine Bereinigung der Vorlage für die Schlussabstimmung.

Vor der Abstimmung werden die Stimmenzähler aufgefordert, die Stimmberechtigten nochmals zu zählen. Es sind **114 Stimmberechtigte** anwesend.

#### **Antrag auf Rückweisung** der Vorlage:

Der Rückweisungsantrag wird mit 22 Ja zu 86 Nein-Stimmen abgelehnt.

#### **Änderungsantrag:**

Die Geräteanschaffung für den Kindergarten (rund 60 Geräte) ist zu streichen.  
Der Antrag wird mit deutlichem Mehr abgelehnt.

Es werden keine weiteren Änderungsanträge gestellt.

#### **Schlussabstimmung / Empfehlung zuhanden der Urnenabstimmung:**

Die vorberatende Gemeindeversammlung empfiehlt die Vorlage zuhanden der Urnenabstimmung vom 27. November 2022 mit 87 Ja zu 17 Nein-Stimmen zur Annahme.

## **Traktandum 2**

### **Sanierung Hallenbad und Turnhalle Geeren, Kreditabrechnung**

**Christian Pfaller** verweist auf die Erläuterungen des Geschäfts im Beleuchtenden Bericht und den Antrag des Gemeinderats. Das Geschäft wird durch Gemeinderätin **Selina Stampfli** als Mitglied der Baukommission vorgestellt.

**Selina Stampfli** erläutert die wichtigsten Eckpunkte des Sanierungsprojekts und zeigt die Gesamtkosten sowie die Kostenbeteiligung des Kantons auf. Sie betont, dass die erhebliche Kreditüberschreitung für den Gemeinderat und die Baukommission sehr unbefriedigend ist. Sie weist auf die Komplexität der Sanierung dieses unter Schutz stehenden Objektes hin sowie auf die unbefriedigende Projektleitung. Ebenso betont sie, dass Erkenntnisse aus diesem Projekt aufgenommen und Massnahmen für künftige Projekte festgelegt wurden.

**Christian Pfaller** verweist auf den Abschied der RGPK im Beleuchtenden Bericht und erteilt der RGPK das Wort.

**Lukas Müller** geht aufgrund der vorgehenden Erläuterungen des Gemeinderats davon aus, dass bei künftigen Projekten beim Start mehr in die Planung investiert wird. Eine Ablehnung der Abrechnung hat keine Wirkung. Die RGPK möchte deshalb nach vorne sehen und empfiehlt, trotz kritischem Blick, die Zustimmung zum vorliegenden Geschäft.

Gemeindepräsident **Christian Pfaller** eröffnet Diskussion.

Im Anschluss an die Diskussion liest der Gemeindepräsident den Antrag des Gemeinderats vor und geht zur Abstimmung über.

### **Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Kreditabrechnung wird mit 88 Ja-Stimmen und somit mit deutlichem Mehr genehmigt.

### **Traktandum 3**

#### **Anfrage nach § 17 des Gemeindegesetzes**

Es wurde eine Anfrage nach § 17 des Gemeindegesetzes eingereicht:

Die Anfrage von Franz Wyss betreffend Gestaltung und Unterhalt des Kreisels Dietlikonerstrasse wird mit den entsprechenden Antworten des Gemeinderats vorgelesen. Der Anfragende ist nicht anwesend. Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

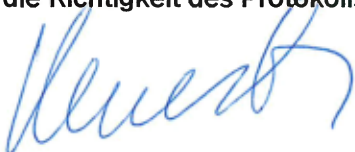
#### **Schluss des offiziellen Teils der Versammlung**

Gemeindepräsident **Christian Pfaller** informiert über die Rechtsmittel, das Protokolleinsichtsrecht sowie die Möglichkeit, die gefassten Beschlüsse anzufechten. Er verweist dabei auf die Fristen und Vorschriften des Gemeindegesetzes, des Gesetzes über die Politischen Rechte sowie des Verwaltungsrechtspflegegesetzes.

Auf die Anfrage, ob Einwände gegen die Versammlungs- bzw. Geschäftsführung und die erfolgten Abstimmungen erhoben werden, meldet sich niemand.

Der Gemeindepräsident schliesst den formellen Teil der Versammlung und weist auf den Informationsanlass vom 27. Oktober 2022 hin. Er dankt für die aktive Teilnahme an der Versammlung und fordert die Anwesenden auf, an der nächsten Versammlung weitere Personen zur Teilnahme zu motivieren.

#### **Für die Richtigkeit des Protokolls:**



Elvira Venosta  
Protokollführerin

Die Richtigkeit des Protokolls bezeugen:

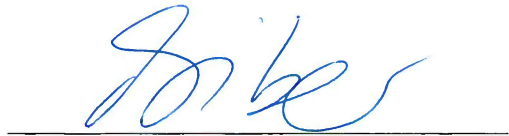
Bassersdorf, 19. September 2022

**Namens der Gemeindeversammlung:**



Christian Pfaller, Gemeindepräsident

Die Stimmzähler:



Daniela Siber



Christian Montinaro